



## Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Dachau am Donnerstag, 22.09.2022, 17:00 Uhr, Hotel MODI, Schleißheimer Str. 168, 85221 Dachau

### Tagesordnung

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b> <b>Begrüßung</b> Werner Mooseder Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Dachau	<b>2</b>
<b>TOP 2</b> <b>Aktueller Stand Gründerzentrum</b> Max Kaiser	<b>2</b>
<b>TOP 3</b> <b>Aktuelle Situation Wirtschaftsförderung Stadt Dachau</b> Werner Mooseder  Stefan Fichtl Stv. Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Dachau	<b>2</b>
<b>TOP 4</b> <b>Diskussion</b> Werner Mooseder	<b>3</b>
<b>TOP 5</b> <b>Aktuelles aus der IHK</b> Elke Christian IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 6</b> <b>Verschiedenes</b> Werner Mooseder	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

Präsentation: Gründerzentrum



## **TOP 1: Begrüßung**

Herr Mooseder begrüßt die Regionalausschussmitglieder, Herrn Max Kaiser, 1. Vorstand des Gründwerk e.V., Herrn Johann Liebl, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Klimaschutz des Landkreis Dachau und Frau Tanja Schwarzer, aus der Wirtschaftsförderung Dachau sowie die Mitglieder des Hauptamtes und eröffnet die Sitzung.

## **TOP 2: Aktueller Stand Gründerzentrum**

Herr Kaiser stellt den Ausschussmitgliedern das Konzept des Gründerzentrums „Gründwerk“ vor. Dabei erläutert er, dass es in Bayern 60 Gründerzentren gibt aber noch keines im Landkreis Dachau. Die Idee zu dem Gründerzentrum ist 2018 entstanden. 2021 wurde das erste Konzept von Herrn Kaiser, Herrn Piller und Herrn Hill erarbeitet und Gespräche mit der Stadt aufgenommen. Ende 2021 stimmt der Stadtrat einstimmig für das Gründerzentrum und die Sparkasse Dachau sowie die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG konnten als Unterstützer gewonnen werden. Anfang 2022 beschließt auch der Landkreis Dachau die Unterstützung des Gründerzentrums. Die Eröffnung ist im April 2023 geplant. Herr Kaiser führt weiter aus, dass das Gründerzentrum Raum für Gründerinnen und Gründer, Kreative und Unternehmen von morgen sein soll. Insgesamt stehen 15 Büros, zwei Meetingräume und 15 Coworking-Plätze auf 700qm zur Verfügung. Hierbei entsteht Platz für circa 55 Personen.

In der anschließenden Diskussion zeigen sich die Ausschussmitglieder begeistert von dem Konzept und sehen das Gründerzentrum als Chance für den ganze Landkreis Dachau. Mehr Informationen zum Gründerzentrum finden Sie in der Präsentation im Anhang.

## **TOP 3 Aktuelle Situation Wirtschaftsförderung Stadt Dachau**

Herr Mooseder und Herr Fichtl berichten vom gemeinsamen Treffen mit Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann, Vorstandsvertreter des IHK-Regionalausschuss Dachau, Kreishandwerkerschaft Dachau, Wirtschaftsjuvenen Dachau, dem Gewerbeverein „Dachau handelt“ und dem Gründerzentrum Gründwerk. Die Forderung der Wirtschaft – Abkopplung der Wirtschaftsförderung bei der Stadtkämmerei und Schaffung einer Stabsstelle im Rathaus – sei von Herrn Oberbürgermeister Hartmann abgelehnt worden.

## TOP 4 Diskussion

Die Ausschussmitglieder bekräftigen in dem anschließenden Austausch die Forderung nach einem schlagkräftigen Ansprechpartner für Wirtschaftsbelange in der Stadt Dachau. Dieser müsse mit Handlungs- und Finanzspielraum ausgestattet sein. Die Anwesenden waren sich einig, dass hierfür auch öffentlich geworben werden müsse.

## TOP 5 Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Entlastungspaket: Das Entlastungspaket ist für die Wirtschaft leider nicht die nötige 'wuchtige' Antwort auf die Energiekrise, sondern ein enttäuschendes Stückwerk mit vagen Absichtserklärungen. Mangel an Verfügbarkeit von Energie und damit die Ursache der Preisspirale bewältigen wir am schnellsten und effektivsten, indem wir neben Einsparungen im Verbrauch schnell mehr Kapazitäten am Energiemarkt bereitstellen, um die Ausfälle beim russischen Erdgas zu kompensieren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Strompreis: Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die nächstteureren zum Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit Order Prinzips finden Sie angefügt.
- Gaskrise: Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Erst-Check Qualifikation ukrainische Geflüchtete: Menschen aus der Ukraine, die sich nach dem §24 AufenthG (zum vorübergehenden Schutz) in Deutschland aufhalten, dürfen auch ohne Berufsankennung in IHK-Berufen in arbeiten, denn alle diese Berufe sind nicht reglementiert. Dennoch ist es für die Arbeitgeber



sowie für die Agenturen für Arbeit und Jobcenter teilweise schwierig, ukrainische Qualifikationen zuzuordnen und einzuschätzen. Um den Einstellungsprozess schneller und einfacher zu gestalten, bietet IHK für München und Oberbayern einen Erst-Check der ausländischer Berufsqualifikationen für ukrainische Geflüchtete an. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Russland-Ukraine-Krieg: Frau Christian fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

### **TOP 6: Verschiedenes**

Die Sitzungstermine des IHK-Regionalausschusses Dachau 2023 werden zeitnah bekannt gegeben.

gez. Maximilian Keneder  
(Protokollführer)

gez. Werner Mooseder  
(Vorsitzender)

04.10.2022